



8. NEWSLETTER OKTOBER 2018

Grüezi mitenand

In dieser Ausgabe berichten wir von allen drei Liegenschaften und aus dem Leben und dem Umfeld unserer Mieterinnen und Mieter. Im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Stadt Opfikon“ und gleichzeitig „25 Jahre segeno“ werden wir unsere traditionelle „Chropflärete“ diesmal in einem etwas grösseren Rahmen gemeinsam feiern.

Wir hoffen, dass sich dadurch auch vermehrt Kontakte zwischen den Mieterinnen und Mietern der einzelnen Liegenschaften ergeben und auch weiterhin gepflegt werden können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern im Newsletter 8.

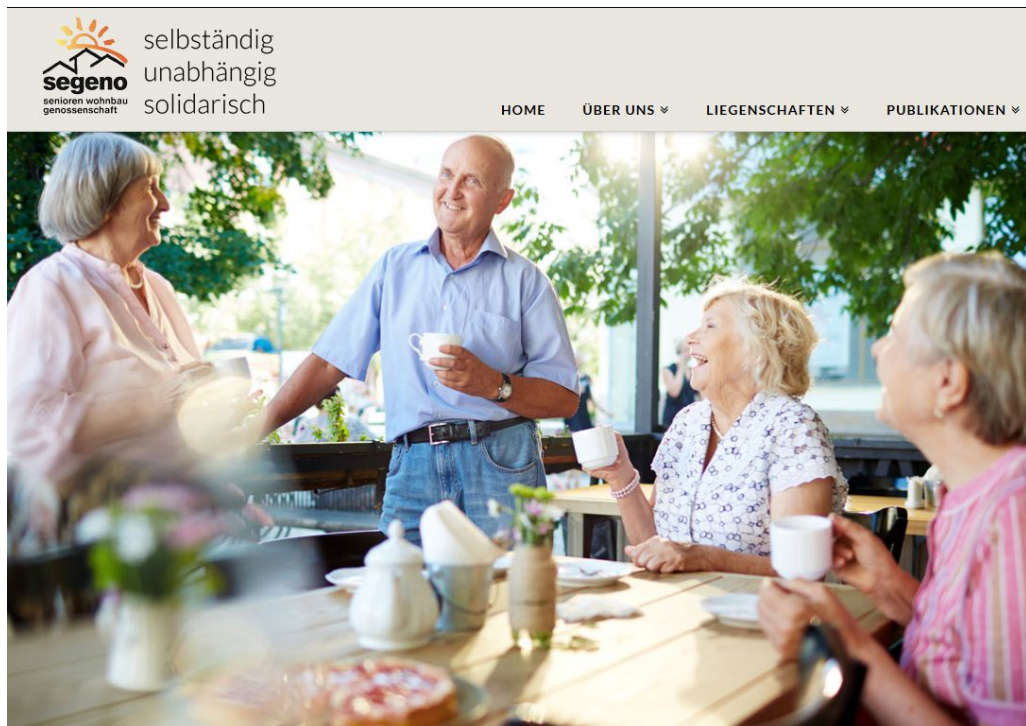
Frische segeno-Homepage

Vor gut einem halben Jahr haben wir die überarbeitete segeno.ch Homepage aufgeschaltet.

Laufend haben wir Dokumente erfasst und auf der segeno Homepage zugänglich gemacht. Weitere Dokumente, Reglemente und Drucksachen werden ebenfalls noch nachgeliefert, müssen aber vorher professionell überarbeitet werden.

Trotzdem, unsere Homepage ist immer wieder interessant und man kann vieles aus dem heutigen Betrieb und auch aus der Vergangenheit der segeno erfahren.

Schauen Sie mal rein – es lohnt sich!



Laufende Pflege der segeno Liegenschaften

Es ist ein wichtiges Anliegen des Vorstandes, unsere Liegenschaften gut in Schuss zu halten um damit auch den Wert der Gebäude zu sichern. Zudem erhalten wir immer wieder Vorschläge aus der Mieterschaft, wie wir die Lebensqualität mit relativ einfachen Mitteln und Kosten erhöhen und verbessern können. Hier zwei Beispiele:

Schaffhauserstrasse 58

Die grosse Eingangstüre gab in den vergangenen Jahren immer wieder Anlass zu Beschwerden. Die Türe war sehr schwer. Wenn man mit zwei vollbeladenen Einkaufstüten erst mit dem Schlüssel aufschliessen und dann zusätzlich und gleichzeitig noch die Türe öffnen muss, dann war das eine artistische Leistung.



Der Vorstand liess sich von der Notwendigkeit überzeugen und vergab den Auftrag, an die Firma Martin Bachmann Metallbau AG in Glattbrugg, die Türe zu automatisieren.

Seit einiger Zeit ist die motorisierte Türe jetzt in Betrieb und wird von der Mieterschaft sehr geschätzt.



Bruggackerstrasse 6

Die beiden Wohnungen im Erdgeschoss haben eine wunderschöne Terrasse gegen die Giebeleichstrasse. Im Sommer schirmen Büsche diese Terrassen zur Strasse hin ab.

Nur – im Winter verlieren diese Büsche ihre Blätter und der Blick wird frei.

Vor vielen Jahren hatte die segeno die besonders einsichtbare Terrasse mit Sichtschutzelementen geschützt. Diese Holzwände waren mit den Jahren morsch oder verwittert und ein Teil davon fehlte völlig, so dass der Blick ins Schlafzimmer ungehindert frei war.



Unser Präsident hat hier persönlich für Abhilfe gesorgt und neue Holzpalisaden angebracht, auch an den bisher vernachlässigten Stellen. Nun ist eine wunderschöne private Terrasse entstanden und auch die privaten Blumenkästen haben einen attraktiven Platz gefunden. Bei solchen Sommern, wie in diesem Jahr, kann die Mieterschaft nun diesen zusätzlichen Lebensraum wirklich genießen!



Apfelernte Dreilinden, Zunstrasse 1 & 3

Zum ersten Mal konnte in der Überbauung Dreilinden in Oberhausen die Apfelernte gefeiert werden. Das kleine Bäumchen trug zum ersten Mal Früchte, ganze 64 Stück! Diese Ernte wurde unter den Mieterinnen und Mietern verteilt, auch der Vorstand erhielt eine Kostprobe – herzlichen Dank dafür! Die Enkelin von Werner Stalder zeigt uns die ganze Ernte (Foto Werner Stalder)



Treffen Vorstand – Mietervertreter

In einer Genossenschaft ist die interne Kommunikation ein wichtiges Bindeglied zwischen einzelnen Mitarbeitenden und dem Vorstand. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurden die drei



Mietervertreter und Rita Hertach (Buchhaltung) vom Präsidenten zu einem Grillabend in den Rebberg in Opfikon eingeladen.

Das Feuerungsverbot machte einen kleinen Strich durch die Rechnung, doch wurde ein ersatzweiser ausgezeichnetes Risotto serviert. Und die abschliessenden riesigen Cremeschnitten wurden begeistert vertilgt. Das Ziel dieses geselligen Abends war, die menschlichen Kontakte untereinander zu fördern und zu pflegen. Wir sind überzeugt, dieses Ziel erreicht zu haben. Zudem sind wir sicher, dass derartige Treffen erneut stattfinden werden und auch wichtig sind.

„Nur wer miteinander redet, kann den anderen verstehen!“

Oberhuserfäscht

Es war bisher ein kleines heimeliges Quartierfest. Im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Stadt Opfikon“ wurde diesmal etwas grösser gedacht und sämtliche Einwohner unserer Stadt zum Besuch eingeladen. Die Besucherzahl blieb überschaubar. Es war ein gemütliches und sehr persönliches kleines Fest. Mit musikalischen Vorträgen einer Bläsergruppe, einer Guggenmusik und vielen attraktiven Aktivitäten wurden Gross und Klein unterhalten. Peter Imper als einheimischer „Oberhuser“ war natürlich mit seinem Guggeliwagen vor Ort, zudem gab es weitere Verpflegungsmöglichkeiten. Sogar die Patrouille Suisse liess es sich nicht nehmen, ihren Beitrag zum gelungenen Fest beizusteuern. Dazwischen konnte man sich in der Scheune ruhig unterhalten und Freunde und Bekannte treffen. Hier konnten wir auch einige Mieter und Mieterinnen der Überbauung Dreilinden entdecken.

Ein sympathischer gelungener Anlass, der einmal mehr die Bewohner von Oberhusen zusammengebracht und mit den weiteren Besuchern verbunden hat.

Wichtige Termine:

- Donnerstag 15.11.2018, ab 18.00 Uhr im Gibeleich. Jubiläums-Chropfläret (alle Liegenschaften gemeinsam) **Anmeldeschluss: Montag, 5. November 2018**
- Dienstag 14.05.2019, Generalversammlung segeno

Wir wünschen Ihnen eine gute Winterzeit, viel Schnee, sonnige Tage und wieder einmal richtig Winter, so wie früher! Kommen Sie gut durch den Winter!

Redaktion segeno-Newsletter:

Werner Stooss Telefon: 044 810 30 55
www.segeno.ch

werner.stooss@bluewin.ch
segeno@segeno.ch